

Mehrtägige Arzneipflanzenexkursion im Allgäu mit Prof. Dr. Michael Keusgen

Vom Enzian zur Alpenrose

Termin: 17.06. - 20.06.2021



Prof. Dr. Michael Keusgen

promovierter Pharmazeut (Pharmazeutische Biologie), ist seit 2007 Dekan im Fachbereich Pharmazie an der Philipps-Universität Marburg; er organisiert und leitet seit 1994 botanische Exkursionen.

Keusgen forscht unter anderem an mittelasiatischen Arzneipflanzen und an der Entwicklung neuer analytischer Verfahren. Zudem ist er Experte für Arzneibücher: Seit 15 Jahren engagiert sich Keusgen in mehreren Ausschüssen zur Erstellung von Arzneibuchmonografien auf nationaler und europäischer Ebene.

Der Ausgangspunkt für diese mehrtägige botanische Exkursion ist Oberstdorf, welches im Herzen des Allgäus liegt. Oberstdorf liegt am Zusammenfluss der Breitach mit der berühmten Breitachklamm und der Stillach, die sich wiederum aus zahlreichen Seitentälern mit interessanten Biotopen speist. Überrascht wird Oberstdorf vom Rubihorn, zu dessen Füßen die relativ leicht zugänglichen Gaisalpseen eine bemerkenswerte Alpenvegetation bieten. Höhere Regionen lassen sich problemlos über Seilbahnen erreichen, beispielsweise die Fellhornbahn, an dessen Gipfel sich auch im Sommer mit etwas Glück noch Frühjahrsblüher finden lassen. Oberstdorf ist ebenfalls das Tor zum Kleinwalsertal, welches vom majestätischen Widderstein überrascht wird. Hier entspringt der Bäruntbach, dessen Tal eine überwältigende Fülle an Gebirgspflanzen aufweist, wie Eisenhut, Arnika und einen großen Bestand des Gelben Enzians.

Diese mehrtägige Exkursion richtet sich an Mediziner und Begleitpersonen, die sich mit der atemberaubend schönen Alpenflora und dem reichen Angebot an Arzneipflanzen im Allgäu beschäftigen möchten.

Die Buchung der Exkursion erfolgt über die Geschäftsstelle des ZAEN.

Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen.



Die täglichen Exkursionswanderungen beginnen um 9:00 Uhr und führen, je nach Wetterlage, in unterschiedliche Vegetationszonen. Die Touren werden so geplant, dass je nach individueller körperlicher Leistungsfähigkeit Endpunkte oder Rastpunkte definiert werden können.

Programm:

Donnerstag, 17.06.2021

Anreise

19:30 Uhr Get-together und Einführung in die Flora des Allgäus

Freitag, 18.06.2021

09:00 – 18:00 Uhr Wanderung zu den Gaisalpseen, Erweiterungsmöglichkeit bei
geeignetem Wetter auf das Rubihorn

20:00 – 22:00 Uhr Nachbestimmung der gefundenen Pflanzen

Samstag, 19.06.2021

09:00 – 18:00 Uhr Bäruntbachtal, ausgehend von Baad im Kleinwalsertal, oder bei
weniger gutem Wetter Breitachklamm und Umgebung

20:00 – 22:00 Uhr Nachbestimmung der gefundenen Pflanzen

Sonntag, 20.06.2021

09:00 – 14:00 Uhr Bei gutem Wetter Fellhorn mit Seilbahn, bei weniger gutem Wetter
Tallagen von Iller und Stillach (beispielsweise zu einem Moor mit
Sonnentau)

anschließend Abreise

Das Programm wird entsprechend der aktuellen Wetterlage und der „Wanderfreudigkeit“ der Gruppe tagesaktuell angepasst, bleibt aber immer spannend!

Bitte bringen Sie Bestimmungsbücher mit, sofern vorhanden. Festes Schuhwerk sowie zusätzlich warme Kleidung und regendichte Jacke (plötzliche Wetterumschwünge!) stets mitnehmen, optional Wanderstöcke. *Durch die Benutzung von Verkehrsmitteln, Bergbahnen und dem Besuch der Breitachklamm können zusätzliche Kosten anfallen.*

Kosten:

320,-- € pro Person

Anmeldung unter info@zaen.org oder telefonisch unter: 07441-918580

Unterkunft:

Im **Explorer Hotel Oberstdorf** sind bereits Zimmer reserviert.

Eigene Buchung ist dennoch zwingend erforderlich – Kennwort: ZAEN

Preis: 109,80 € pro Person und Übernachtung im Doppelzimmer zur Einzelnutzung, inkl. Frühstücksbuffet. Der Kurbeitrag wird separat berechnet.

Explorer Hotel Oberstdorf

An der Breitach 3

87538 Fischen bei Oberstdorf

Tel. 0 83 22 / 940 790

oberstdorf@explorer-hotels.com

Diese botanische Exkursion ist ein Fortbildungsangebot und keine touristische Veranstaltung und kann deshalb weitgehend unabhängig von den derzeitigen Corona-Zahlen durchgeführt werden. In Bayern kann ab Pfingsten 2021 (23. Mai) mit umfangreichen Lockerungen der Corona-Regelungen gerechnet werden (Öffnung der Außengastronomie, Betrieb der Bergbahnen); Detailregelungen für den Landkreis Oberallgäu sind derzeit aber noch nicht absehbar. Möglicherweise bleibt die Corona-Testpflicht für bestimmte Bereiche bestehen.